

KARLHEINZ DESCHNER

Kriminalgeschichte des Christentums

FRÜHMITTELALTER

Von König Chlodwig I. (um 500) bis zum
Tode Karls «des Großen» (814)

ROWOHLT

INHALT

Überblick n

Von überzeugten Untertanen zu überzeugten Herren 14

1. KAPITEL: Die Einführung des Christentums bei den Germanen 25

Zur Verbreitung des Christentums im Westen 27 • Konversionsmethoden und -motive 29 • Jesus Christus wird zum germanischen Haudegen oder Vom «Griff ins Leben» 32 • Apologetische Ausflüchte 35 • Von der Altlast 37 • «Demonstrative Zerstörung...» 39

2. KAPITEL: Chlodwig, der Begründer des fränkischen Großreiches 47

Die Heraufkunft der Merowinger 49 • Kometenhafter Aufstieg eines Staatsbanditen 52 • Ein großes Blutbad und das erste Datum deutscher Kirchengeschichte 54 • König Chlodwig und zwei «Heilige Gottes» 57 • Chlodwigs Burgunderkrieg (500) - «das Glück des Reiches» und ein hl. Landesverräter 61 • Die Westgoten 65 • Der Krieg gegen die Westgoten 68 • Müssen wir uns frei machen von moralistischer Wertung der Geschichte? 74

3. KAPITEL: Die Chlodwig-Söhne 79

Reichsteilung und Auvergnatenaufstand 8r • Der Burgunderkrieg 523/524 — von einer Heiligen gefordert, gegen einen Heiligen und Mörder geführt 83 • «Lieber tot als geschoren . . .» Eine Heilige gibt Order, ihre Enkel zu ermorden 87 • Die Vernichtung des Thüringerreiches und die Ausrottung seines Königshauses 89 • Weitere Kriege gegen Goten und Burgunder 91 • Theudobert I. - «magnus», «religiosus», «christianissimus princeps», «eine Art Gipfel» 95 • MÖrderkönige und Mörderpäpste 97

4. KAPITEL: Die Langobardeninvasion 103

Der Einfall 107 • Kollaboration und Bekehrungseifer 110

5. KAPITEL: Die späten Merowinger 113

Die Chlodwig-Enkel 116 • «. . . würdig einer Messalina und Agrippina» ir8 • Chilperich I. - Kriegszüge und geistliche Lieder 120 • Prälaten und hoher Adel drangen an die Macht 124 • Gundowalds Revolte und bischöfliche Über-

läufer 1x6 • König Guntram beweist seine Heiligkeit 129 - Päpstliche Kriegswünsche 131

6. KAPITEL: Die Westgoten werden katholisch 137

Die Gründung des spanischen Westgotenreichs 139 • Die Katholisierung der Sueben 141 • Der Arianer Leowigild und die katholische Opposition 142 • Ein Rebell und Verräter wird heilig 144 • «... von der Glut des Glaubens entbrannt» oder «Katholik werde ich niemals» 148

7. KAPITEL: Papst Gregor I. (590-604) 155

Weltflüchtig und karrieregeil 157 • Der Titelstreit mit dem «Faster», die «Sucht nach eigenem Ruhm» 161 • Im Staub irdischer Beschäftigung 165 • Der Mann der doppelten Moral 167 • «Anders zu denken als die Mehrheit... ein fast todeswürdiges Verbrechen» 171 • Gerecht und liebevoll gegen die Juden? 177 • Geschäfte vor dem Weltende oder Vom «Eigentum der Armen» 179 • Sklaven brauchen und verbrauchen wie das Vieh oder «Die Verschiedenheit der Stände» 183 • Manchmal noch mit dem Kaiser, manchmal schon gegen ihn 185 • Der Heilige Vater empfiehlt Rückenangriffe, Geiselnahme und Plünderung 190 • Papst Gregor umjubelt einen Kaisermörder 194 • Die päpstliche Propaganda in England beginnt 198 • Bildungsverächter und Weltuntergangsprophet 202 • Von Ochsen, Eseln und Gregors Hiobkommentar 206 • Selbst des Großen größter Stuß weist noch «nach vorne...» 209 • Reliquien - oder Lügen, daß sich die Balken biegen 215

8. KAPITEL: Brunichild, Chlotar II, und Dagobert I. oder «Die Verchristlichung des Königsgedankens» 221

Papst Gregor I. hofiert «ein wildes politisches Tier» 223 - Brunichilds Untergang und der erste Höhepunkt in der Verchristlichung des Königsgedankens 127 • Der hl. Hochverräter von Metz 230 • «Angst und Schrecken» und immerwährendes Geber unter Dagobert I. 233 - Mission und Massaker 235

9. KAPITEL: Die Kirche in der Merowingerzeit 241

Eine Art heiliges Krebsgeschwür 244 • Unwissend, hochkriminell und gut katholisch 247 • Zwei berühmte Repräsentanten 250 - Machtgeile Speichel-lecker oder «Sie sind die handelnden Personen...» 253 • Thron und Altar 255 • «... eher materielle Interessen der Kirche des Merowingerreiches»? 259 • «... ein tiefes Niveau», «... ein barbarisches Niveau» 264 • Kleine Revue der Gottesmänner 269 • Rebellion im Nonnenkloster 271 • «... und begaben sich nach Marseille» oder Ohne Jude bleibt der Christ gesund 274

10. KAPITEL: Die Heraufkunft der Karolinger 277

Blutiger Auftakt unter Bischof Kunibert, Pippins Älteren Sohn Grimoald und dem hl. Sigibert 279 • ... und viel Frommes 282 - Die hl. Balthilde tötet neun Bischöfe 284 • Ebroin und Leodegar, Antichrist und Nachfolger Christi 286 •

Pippin II., «der immer sogleich auf seine Feinde losstürzte . . .» 292 • Schwertmission bei den Friesen 295 • Karl Martell «. . . mit vielem Blutvergießen» und «mit Gottes Hilfe» 297 • Der Aufbruch des Islam 300

11. KAPITEL: Der hl. Bonifatius,
«Apostel der Deutschen» und Roms 307

Befreiung von «allem Unflat» bei Hessen, Thüringern und Sachsen - und etwas Blutvergießen 310 • Wiehernde Hengste, heilige Nonnen und ein «so gewinnbringendes Geschäft» 314 • Der «Pfaffenwinkel» entsteht 317 • Der Anfang vom Ende der Agilolfinger oder Bayern gerät ins römische Netz 318 • «Setze den Kampf weiter fort, Geliebtester . . .» 321 • Blutiger Krieg um Bayern und päpstliche Winkelzüge 328

12. KAPITEL: Aufstand des Papsttums und Bilderstreit 333

DiCiCirche verflucht einen Papst 336 • Rom rebelliert gegen Byzanz 340 • Bücherverbrennungen und Schlachten-die Katholisierung der Langobarden 346 • Der Bilderstreit beginnt 349 • Eine päpstliche Revolution scheitert 353

13. KAPITEL: Die Entstehung des Kirchenstaates durch Kriege
und Raub 361

Päpstliches Lavieren zwischen Byzanz, Langobarden und Franken 363 • Der zungenflotte Zacharias beschwätzt die Langobarden 367 • Karlmanns Schwabenmassaker und das Bistum Konstanz 369 • Pippin III. - «ein guter Christ» und «ein großer Soldat» 371 - Die «folgenschwerste Tat des Mittelalters» 374 • Offener Rechtsbruch und Trennung von Byzanz 377 • Der Kult und Trick mit St. Peter 381 • Der vom Papst gesalbte Thronräuber und König «von Gottes Gnaden» führt zwei Kriege für den Papst 383

14. KAPITEL: Die «Konstantinische Schenkung» 391

Das katholische Mittelalter - ein Eldorado klerikaler Fälschung 393 • Einige Beispiele für geistliche Fälschungen von Konzilsakten, Reliquien und Heiligenleben 396 • Beispiele für bischöfliche Fälschungen vor allem aus macht- und besitzpolitischen Gründen 399 • Entstehung und Bedeutung der «Konstantinischen Schenkung» 405 • Die Aufdeckung der Fälschung 409

15. KAPITEL: Karl I., der sogenannte Große, und die Päpste 413

Kriminalexzesse am päpstlichen Hof beim Machtwechsel im Frankenreich 415 • Papst Stephan III. treibt zu einem weiteren Langobardenkrieg 420 • Widerrechtliche Alleinherrschaft Karls und beginnender Krieg für den Papst 426 • Hadrians Besitzgier und Karls Raub des Langobardenreiches 432. • Genug ist nicht genug 439 • «. . . schickt sogleich ein Kriegsheer» — Papst Hadrian hetzt gegen Benevent 442 • Ein (unechtes) Martyrium und eine (fast echte) Kaiserkrönung 446

i6. KAPITEL: Karl «der Große» und seine Kriege 453

1. Die blutige «Missionierung» der Sachsen (772-804) 455 • Rauben und christianisieren - «ein Stück fränkischer Regierungspolitik» 457 • Beginn karolingischer Kultur bei den «Erzheiden» oder Mir «christlichen Fahnen nach Sachsen hinein» 460 • Mission nach «den militärischen Stoßlinien . . .» 463 • Schlappe in Spanien oder «Hier beginnen die Kreuzzüge» 465 - Der Sachsen-schlächter, «ein paar Nullen zuviel» und «die einfache Ruhe einer großen Seele . . .» 468 • «Wie nun überall Friede war . . .» 472 • Letzte Aufstände, Vernichtungskrieg - und «die stille Hoheit des Krummstabes» 475 • Karls Blutgesetze 478 • 2. Die Beraubung und Auslöschung der Awaren (791-803) 480 • Karls kurzer Prozeß mit Tassilo 481 • Ersichtlich ein heiliger Krieg 485 - Wieder einmal: Kriegsgewinnler Kirche 491 • 3. Die systematische Offensive gegen die Slawen beginnt 493 • Eins im Verbrechen — eins in der Heiligkeit 497

ANHANG 507

-Anmerkungen 509 • Benutzte Sekundärliteratur 563 • Abkürzungen 591 • Register 593 • Über den Autor 617 • Das literarische Werk Karlheinz Deschners 619